

Bürgermeister bringt Geschenke in die Lübbecker Werkstätten

Jubilare sind seit 45 Jahren in dem betrieb beschäftigt

Lübbecke (WB). Es ist gute Tradition, dass sich alle Menschen mit Behinderungen der Betriebsstätte Am Osterbruch am letzten Arbeitstag im Jahr im Speisesaal der Lübbecker Lebenshilfe-Werkstätten versammeln. Die Werkstattkapelle spielt bekannte Weihnachtslieder.

Auch einige Beschäftigte bereichern das Programm mit ihrer ganz eigenen Weihnachtsgeschichte. Traditionell wird hierzu jedes Jahr der Bürgermeister der Stadt Lübbecke bei dieser Veranstaltung begrüßt. Er überbrachte ein Geschenk. Dieses wird für die arbeitsbegleitende Maßnahme »Radio Maikäfer« verwendet. Es soll ein Mischpult mit Koffer beschafft werden.

Ahmet Cero als Vertreter des Werkstatttrats und Wilfried Mohrfeld, Betriebsleiter der Werkstatt Am Osterbruch nahmen die Präsente entgegen. Die Veranstaltung ist auch ein Anlass, um Danke zu sagen. So wurde eine Vielzahl von



Feierten zusammen Weihnachten: (von links) Ahmet Cero, Wilhelm Dullweber, Ingrid Hasenkamp, Eckhard Witte und Wilfried Mohrfeld.

Jubilaren der behinderten Beschäftigten geehrt. Einige Beschäftigte sind seit 45 Jahren bei den Lebenshilfe-Werkstätten tä-

tig. Auch Wilhelm Dullweber hat ein kleines Präsent erhalten, begleitet er die Lübbecker Werkstätten doch schon von Beginn an.